

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Band:** - (2019)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Ramseier, Christof

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

Bereits starten wir als Team der Geschäftsleitung des Berner Kantonalgesangverbandes in das fünfte Jahr. Dies zusammen mit den Präsidentinnen und Präsidenten der Chorvereinigungen. Welche Zwischenbilanz lässt sich ziehen? Was konnte verändert, was bewegt oder bestätigt werden? Sicher ist, dass der Rückgang der Sängerinnen und Sänger und damit der Zahl der Chöre noch nicht aufgehalten werden konnte. Die fixe Idee, dies innert weniger Jahre aufhalten zu können, ist so oder so eine reine Illusion. Es geht um grundsätzliche Veränderungen, die zuerst greifen müssen, bevor von aussen eine Änderung wahrgenommen werden kann. Es braucht somit zuerst die Veränderung von innen.

Vergleichbar ist das mit einer Wanderung einer bunt zusammengewürfelten Truppe. Jeder hat seine eigenen Gründe, warum er dabei ist, jeder hat verschiedenste Fähigkeiten in Bezug auf das Wandern und auch verschiedene Vorstellungen, wie so etwas abzulaufen hat. Zwei wichtige Dinge braucht es aber zwingend. Zum einen eine Crew, die versucht, alle Befindlichkeiten aufzunehmen, um für eine gute Stimmung und den Zusammenhalt zu sorgen. Aber noch wichtiger ist das gemeinsame Ziel. Egal wie alt, schnell oder langsam jeder der Teilnehmenden ist, das gemeinsame Ziel verbind-

det alle. Und es braucht gerade in Zeiten, in denen es schwierig und mühsam erscheint, viel Motivation und eine gute Zusammenarbeit, um das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Wenn wir nicht wollen, dass es in zwanzig Jahren keinen Verband mehr braucht, weil die Chöre praktisch verschwunden sind, so müssen wir uns nicht etwa auf den Generationenwechsel vorbereiten, sondern wir müssen dafür sorgen, dass es überhaupt eine Generation gibt, die den Wechsel vollziehen beziehungsweise nachkommen kann.

Und da sind noch grosse Hürden zu meistern. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir das zusammen mit dem ganzen Team, mit der ganzen Wandergruppe schaffen werden, auch wenn es noch einige Zeit dauern wird. Schön ist, auf diesem Weg die Besonderheiten, die Wünsche und auch die laufenden Veränderungen berücksichtigen zu können. Nur so ist es möglich, dass alle gemeinsam das anvisierte Ziel erreichen.

Ich wünsche uns dazu viel Energie, Ideenreichtum, Flexibilität und Durchhaltevermögen.

*Herzliche Grüsse  
Christof Ramseier*

